



Stadtratsfraktion UWG NEUSS / BIG-NEUSS

Stadtratsfraktion UWG NEUSS / BIG-NEUSS • Promenadenstr. 23 • 41460 Neuss

Herrn Bürgermeister

Reiner Breuer

Rathaus/Markt

41460 Neuss

Promenadenstr. 23
41460 Neuss
Tel. 02131/6650545

Ihr Zeichen u. Tag

Unser Zeichen

Neuss, den
14.04.2016

Bürgerentscheid über die Annahme einer Schenkung (Jugendstilsammlung) für das Clemens-Sels-Museum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Ratssitzung am 15.04.2016 bitten wir Sie, zu Top 7 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Neuss beschließt gem. § 26 (1) GO NRW die Durchführung eines Bürgerentscheids über die Annahme einer Schenkung für das Clemens-Sels-Museum.

Frage des Bürgerentscheids:

Soll die Stadt Neuss das Angebot einer Schenkung (Jugendstilsammlung) für das Clemens-Sels-Museum annehmen, obwohl damit hohe Kosten im zweistelligen Millionenbereich verbunden sind?

Der Bürgerentscheid soll nach ausführlicher Information der Bürgerschaft stattfinden.

Begründung:

Mit der Annahme der Schenkung sind erhebliche Kosten verbunden. Bei einer Annahme muss u.a. ein Museumsneubau zwingend errichtet werden. Alleine diese Kosten belaufen sich im zweistelligen Millionenbereich.

Außerdem fallen jährliche Bewirtschaftungskosten an. Diese können sich u.U. auch im Millionenbereich bewegen.

Die Jugendstilsammlung wäre mit Sicherheit eine kulturelle Bereicherung für die Stadt Neuss.

Aber es gibt im Haushalt der Stadt Neuss keinen finanziellen Spielraum für die Kosten, die mit dieser Schenkung verbunden sind.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind schon nicht genügend Gelder u.a. für den Sozial und Familienbereich vorhanden. Diese Situation darf sich nicht weiter verschärfen.

Die Stadt Neuss hat ein strukturelles Defizit von über 20 Mio. € jährlich, obwohl die Wirtschaft in Deutschland auf Hochtouren läuft.

Bei einer Verschlechterung der Wirtschaftslage muss mit einem viel größeren Defizit gerechnet werden.

Die Entscheidung über die Annahme dieser Schenkung und die damit verbundenen erheblichen und dauerhaften Kosten sollte nicht der Rat treffen, sondern die Bürger.

Daher wird ein Bürgerentscheid beantragt, den der Rat herbeiführen kann.

Mit freundlichen Grüßen

-Carsten Thiel-

-Deniz Davarci-